

Informationen aus dem Gemeindehaus

Neue Leiterin der Abteilung Soziales

(wam) Der aktuelle Leiter der Abteilung Soziales, Thomas Wittwer, geht per Ende Jahr in Pension. Der Gemeinderat freut sich, dass mit der Anstellung von Frau Zekiye Rösli per 1. Januar 2027 diese wichtige Stelle in der Gemeindeverwaltung sehr gut besetzt werden konnte.

Zekiye Rösli wohnt mit ihrer Familie in Winterthur und arbeitet aktuell in einem Sozialzentrum der Stadt Zürich. Sie verfügt über einen Bachelor und Master in Sozialer Arbeit und hat verschiedene fachbezogene Weiterbildungen absolviert. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass Zekiye Rösli mit ihrer Erfahrung und ihrer Persönlichkeit einen wichtigen Beitrag in der Abteilung Soziales und als Mitglied der künftigen Geschäftsleitung leisten wird und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Budget 2027 zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet

Der Gemeinderat das Budget 2027 der politischen Gemeinde beraten und zur Behandlung durch die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2026 verabschiedet.

Das Budget ist auch mit Blick auf das nächste Jahr durch grosse zusätzliche Belastungen in den Bereichen Soziale Sicherheit und Gesundheit geprägt. Diese unbeeinflussbaren Kosten steigen weiterhin stark an. Auf der Einnahmenseite kann davon ausgegangen werden, dass das kantonale Mittel der Steuerkraft stärker wächst als die Steuerkraft in Turbenthal, was zu höheren Zuschüssen aus dem kantonalen Finanzausgleich führen wird. Die finanzpolitischen Ziele bleiben unverändert. Es wird angestrebt, einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu führen, die Fremdverschuldung kontinuierlich abzubauen und langfristig einen Gesamtsteuerfuss von 122% beizubehalten.

Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres

Es wird auch im kommenden Jahr mit hohen Grundstückgewinnsteuern gerechnet (+ Fr. 350'000). Auch die allgemeinen Gemeindesteuern nehmen stark zu (+ Fr. 550'000). Um das Haushaltsdefizit einhalten zu können, ist eine Entnahme aus den finanzpolitischen Reserven nötig (+ Fr. 150'000). Die Personalkosten steigen insbesondere durch Stellenplanerweiterungen, in den Bereichen Soziales sowie Hochbau und Liegenschaften an (+ Fr. 230'000). Diese hat der Gemeinderat als Reaktion auf die zunehmende Arbeitsbelastung genehmigt. Durch die hohen Investitionen wird mit zunehmenden Zinskosten und Abschreibungen gerechnet (+ Fr. 80'000). In den Bereichen Soziale Sicherheit und Gesundheit werden deutlich höhere Aufwendungen erwartet (+ Fr. 1'120'000).

Steuerfuss

Auf Antrag des Finanzausschusses haben sich die Politische Gemeinde, die Primarschulgemeinde und die Sekundarschulgemeinde für das Jahr 2027 für einen unveränderten Gesamtsteuerfuss von 122% ausgesprochen. Zwischen der Politischen und der Primarschulgemeinde wurde ein Abtausch von 4 Prozentpunkten vereinbart. Der Antrag des Gemeinderats zum Steuerfuss 2027 beträgt deshalb 42% (Vorjahr 38%).

Investitionen

Im Jahr 2027 sind im Verwaltungsvermögen hohe Nettoinvestitionen von rund 3.6 Mio. Franken geplant. Die grössten Investitionen beinhalten die Sanierung der Beerbergstrasse (Fr. 980'000), die Brunnenstube Neubrunn (Fr. 450'000), der Ersatz der Pumpe und Druckleitung Steinen-Schmidrüti (Fr. 300'000) und die Umlegung der Kanalisationsleitung im Bühler-Areal (Fr. 330'000).

Zusammenfassung des Budget 2027

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	Fr.	40'214'575.00
Gesamtertrag	Fr.	38'770'635.00
Aufwandüberschuss	Fr.	<u>1'443'940.00</u>

Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen)

Ausgaben	Fr.	4'178'000.00
Einnahmen	Fr.	<u>549'000.00</u>
Nettoinvestitionen	Fr.	<u>3'629'000.00</u>

Investitionsrechnung (Finanzvermögen)

Nettoinvestitionen	Fr.	<u>0.00</u>
--------------------	-----	-------------

Sanierung und Umbau Grosshalle

Beim genehmigten Projekt zur Sanierung und Umbau der Grosshalle hat der Gemeinderat nach der einvernehmlichen Auflösung des bisherigen Vertrags die Architekturleistungen und die Bauleitung neu an die Firma Isenring Holzbau AG in Wängi vergeben. Durch den Wechsel mussten die Arbeiten zwischenzeitlich gestoppt werden. Der ursprüngliche Zeitplan kann deshalb nicht eingehalten werden. Sobald die Planung der weiteren Arbeiten bekannt ist, wird wieder über den Ablauf informiert werden.

Wahlanordnung für die Erneuerungswahlen des Friedensrichters/der Friedensrichterin für die Amtsdauer 2027 bis 2033

Der erste Wahlgang der Erneuerungswahlen wird am 28. Februar 2027 durchgeführt werden. Die Wahlanordnung für die Friedensrichterwahl wird am 6. Oktober 2026 im amtlichen Publikationsorgan publiziert.

Klausur des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat sich an einer Klausurtagung mit der Aktualisierung des Leitbildes auseinandergesetzt sowie mögliche Legislaturziele für die bis 2030 laufende Amtsdauer diskutiert.

Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Leitbild und Legislaturziele werden nach deren Verabschiedung veröffentlicht werden.

Ein Teil der Klausur war zudem der Diskussion der Organisationsentwicklung gewidmet. Gemeinderat und Abteilungsleitende der Verwaltung haben gemeinsam Grundlagen für die künftige Umsetzung eines Geschäftsleitungsmodells erarbeitet. Die bisherigen Arbeiten hinsichtlich dieser Veränderung wurden in einer gemischten Arbeitsgruppe mit Vertretungen von Gemeinderat und Abteilungsleitenden geführt. Die Klausur war der Startschuss für die Weiterentwicklung mit allen Betroffenen.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- Grundstückgewinnsteuerveranlagungen im Betrag von rund CHF 210'000 vorgenommen.
- Die Budgets 2027 der Zweckverbände Zivilschutz Tösstal, der Feuerwehr Turbenthal-Wila-Wildberg sowie des Zweckverbands Schwimmbad Neuguet Turbenthal genehmigt.
- Dem Antrag von Frau Maria Zahnd zur Entlassung aus der Gesellschaftskommission stattgegeben.

Turbenthal, 05.10.2026

Gemeindekanzlei Turbenthal

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindekanzlei (Tel. 052 397 26 34 oder info@turbenthal.ch). Sie können die Kanzlei während den ordentlichen Bürozeiten erreichen.